

TITELINFORMATION



Isabelle Clarke, Daniel Costello

Der Krieg

Menschen im Zweiten Weltkrieg

216 Seiten, ca. 600 Abbildungen, Format 26,5 x 26,5 cm, Hardcover

ISBN 978-3-7658-1835-6

€ [D] 29,95

€ [A] 30,80*

sFr 39,90

Bilder, denen man sich nicht entziehen kann ...

Der Zweite Weltkrieg war eine beispiellose Katastrophe, die 50 Millionen Menschenleben forderte. Zahllose tragische Schicksale sind mit ihm verbunden. Das Interesse der Autoren gilt vor allem jenen, die in diesem Krieg gekämpft und gelitten haben, ihren Anstrengungen, inmitten von Gewalt und Zerstörung einfach nur zu überleben. Die kolorierten Bilder, viele davon noch nie gezeigt, schaffen eine Nähe, der sich der Betrachter nicht entziehen kann.

Stimmen zur TV-Dokumentation »Der Krieg«:

Deutschland / NDR:

»Apocalypse (deutscher Sendetitel »Der Krieg«) macht mit seiner einzigartigen Technik die Zuschauer zu Zeugen der Verbrechen und der Tragödie dieses Krieges aller Kriege.«

France Televisions:

»Apocalypse (deutscher Sendetitel »Der Krieg«) war ein ungewöhnlicher vierjähriger Produktionsmarathon. Die Resonanz des Publikums bei der ersten Ausstrahlung zur prime time war überwältigend: 6 Millionen Zuschauer (22,3 % Marktanteil). Ein be-

sonderes TV-Ereignis, auch in Vergleich zu den vergangenen Jahren.«

In Belgien hatte die Ausstrahlung 32 % Marktanteil, in der Schweiz 10,2 %.

NG Channel:

»Die intensive Recherche nach freigegebenen Archiven und die Qualität der Kolorierung und Restaurierung der gefundenen Bilder erzeugen einen neuartigen und auch provokanten Blick auf den Zweiten Weltkrieg, was nicht leicht herzustellen ist.«

USA / Smithsonian Channel:

Sie finden diesen Titel auch auf unserer Homepage www.bucher-verlag.de.

*unverbindliche Preisempfehlung

»SC ist stolz, diese wegweisende und epische Beschreibung des Zweiten Weltkriegs seinem Amerikanischen Publikum nahezubringen.«

Japan / NHK:

»NHK hat die Reihe im August gesendet und außergewöhnliche Publikumsreaktionen erhalten. Wir glauben, dass diese Reihe außerordentlich wichtig ist und das Zeug dazu hat, unseren Blick auf den Zweiten Weltkrieg zu verändern.«